



**Montag, den 15. Mai 1916, abends 8 Uhr,
Aufführung zu kleinen Preisen,**

Zum 36. Male:

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Salomon Gebert	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert	Eugen Dumont
Jason Gebert	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte	Marie Andor
Minchen, Elis Frau	Lotte Crusius
Doktor Kößling	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau	Helene Robert
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel	Eugen Keller
Julius Jacoby	Ferry Dittrich
Pinchen Jacoby } Geschwister {	Irma Thöring
Rosalie Jacoby }	Hertha Servos
Max } Ferdinands und {	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder {	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert	Carl Walter Schott

Hochzeitsgäste.

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.—

Parkett Mk. 1.50

II. Rang Mk. 1.— u. 0.50

einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7½ Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10½ Uhr

Dienstag, den 16. Mai, abends 7½ Uhr, **Serie III:**

Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske von Robert Forster-Larrinaga.

Mittwoch, den 17. Mai 1916, abends 8 Uhr, **Aufführung zu kleinen Preisen:**

Henriette Jacoby.

Schauspiel in 4 Akten von Georg Hermann.

Orchester u. Logen Mk. 2.00, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Freitag, den 19. Mai 1916,
abends 7½ Uhr,

Der Sturm.

Sonntag, den 21. Mai 1916,
abends 6 Uhr,

PEER GYNT, I. und II. Teil

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 15. Mai 1916, abends 8 Uhr,
 Aufführung zu kleinen Preisen,
 Zum 36. Male:

Jettchen Gebert

Schauspielhaus
 Hermann.
 Salomon Gebert
 Ferdinand Gebert
 Jason Gebert
 Eli Gebert, de
 Jettchen Gebert
 Minchen, Elis
 Doktor Kößlin
 Riekchen geb.
 Hannchen, ebe
 Naphtali Jacob
 Julius Jacoby
 Pinchen Jacob
 Rosalie Jacoby
 Max } Ferdi
 Jenny } Hanne
 Emma, Dienst
 Johann, Hausc

Oscar Fuchs
 Eugen Dumont
 Otto Stoeckel
 Emil Lind
 Marie Andor
 Lotte Crusius
 Peter Esser
 Helene Robert
 Josefa Stein
 Eugen Keller
 Ferry Dittrich
 Irma Thöring
 Hertha Servos
 Albert Fischel
 Grodczinsky
 Ete Dörpelkus
 Walter Schott



Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause
 In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Orchesterpark
II. Rang
 einschließl.
 Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß
 Stellung 8 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Dienstag, den 16. Mai 1916
Der Floh
 Schicksal
Serie III:
Wasserhaus.

Mittwoch, den 17. Mai 1916
Henri
 Schauspieler
Orchester u. Logen Mk. 2.
 einschließl.
 Aufführung zu kleinen Preisen:
Coby.
 Mann.
I. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50
 einschließl.

Freitag, den 19. Mai 1916,
 abends 7 1/2 Uhr,
Der Sturm.

Sonntag, den 21. Mai 1916,
 abends 6 Uhr,
PEER GYNT, I. und II. Teil

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.